

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Wiehle, Dr. Dirk Spaniel, René Bochmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/7882 –**

Ausbildung, Nichtbestehensquoten und Stellenbesetzung bei Lokführern und anderen betriebswichtigen Bahnberufen

Vorbemerkung der Fragesteller

In Deutschland besteht seit längerer Zeit ein akuter Mangel an Lokführern, der zu Zugausfällen und Verspätungen bei den Unternehmen der Deutschen Bahn AG (DB AG) führt (www.spiegel.de/karriere/deutsche-bahn-zugausfaelle-wegen-lokfuehrermangel-werden-anhalten-a-1281562.html). Doch auch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) weisen einen Mangel an Lokführern auf (www.meinezugunft.de/fachkraeftemangel-im-eisenbahn-sektor/).

Auch in anderen Bahnberufen gibt es einen Personalmangel, der zu Problemen führt (www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bahn-neueinstellungen-beschaefigte-101.html). In einigen Regionen sorgt ein Mangel an Fahrdienstleitern in erheblichem Umfang für Zugausfälle (www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/dauerbaustellen-ausfaelle-havarien-wie-verlasslich-ist-die-bahn-3645845?reduced=true). Personalengpässe bestätigt ebenso die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Personalengpässe als Ursache von Bahnverspätungen“ der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6124.

Die Unternehmen der DB AG versuchen unter anderem durch Anwerbung von Quereinsteigern, diesem Mangel zu begegnen, insbesondere für den Beruf des Lokführers (karriere.deutschebahn.com/karriere-de/Suche/Quereinsteiger-in-fuer-Umschulung-zum-zur-Lokfuehrer-in-9961852). Auch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen bilden Lokführer aus (www.spiegel.de/karriere/nordwestbahn-zuege-fahren-nicht-weil-lokfuehrer-durch-die-pruefung-rasseln-a-d025c7f-1e85-4b3c-8dbf-92a33e2b52c6). Ergänzend dazu gibt es bundesweit eine Reihe von Schulen, die Lokführer ausbilden (hsl-akademie.de/lokfuehrer-werden/; tex-rail-training.com/alle-kurse/kurse-deutschland/; www.laenderbahn.com/firmenkunden/eisenbahnschule/; www.bockauflok-sbh.de/).

Wie der NDR im März berichtete, fällt mehr als die Hälfte der Schüler der Nordwestbahn bei der Lokführerprüfung durch (www.ndr.de/fernsehen/sendungen/niedersachsen_1800/Lokfuehrermangel-Zugausfaelle-bei-Nordwestbahn,ndsmag50714.html). Zwei Bahnlinien der Nordwestbahn werden seitdem, weil weiterhin Lokführer fehlen, mit Busverkehr betrieben. Laut dem Unternehmen sei vor allem der Theorieteil der Prüfung sehr anspruchsvoll (www.spiegel.de/karriere/nordwestbahn-zuege-fahren-nicht-weil-lokfuehrer-durch-die-pruefung-rasseln-a-d025c7f-1e85-4b3c-8dbf-92a33e2b52c6).

iegel.de/karriere/nordwestbahn-zuege-fahren-nicht-weil-lokfuehrer-durch-die-pruefung-rasseln-a-dd025c7f-1e85-4b3c-8dbf-92a33e2b52c6).

Hinsichtlich der Personalgewinnung geht die Deutsche Bahn AG neue Wege: So bietet die Deutsche Bahn seit wenigen Jahren Kurse für Flüchtlinge an. Die Voraussetzung für geflüchtete Personen, eine Umschulung unter anderem zum Lokführer zu durchlaufen, ist eine vorhergehende Berufstätigkeit. Im Zuge dieser Umschulungen finden zudem Sprachqualifizierungskurse auf B2-Niveau statt (www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/DB-startet-Beratungs-und-Jobprogramm-fuer-Gefluechtete-aus-der-Ukraine-7523352; www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/DB-bietet-berufliche-Zukunft-fuer-Gefluechtete-6865126).

1. Wie viele Personen befinden sich nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell bei den Unternehmen der Deutschen Bahn AG in einer
 - a) dualen Ausbildung zum Lokführer,
 - b) Umschulung oder sonstigen Maßnahme mit Ausbildungsziel Lokführer,
 - c) dualen Ausbildung zum Fahrdienstleiter,
 - d) Umschulung oder sonstigen Maßnahme mit Ausbildungsziel Fahrdienstleiter,
 - e) dualen Ausbildung zu einem anderen für den Bahnbetrieb erforderlichen Beruf, bei dem Personalengpässe bestehen (bitte nach Berufen auflisten),
 - f) Umschulung oder sonstigen Maßnahme zu einem anderen für den Bahnbetrieb erforderlichen Beruf, bei dem Personalengpässe bestehen, als Ausbildungsziel (bitte nach Berufen auflisten)

(bitte die Entwicklung in den Fragen 1a bis 1f jeweils für die letzten zehn Jahre aufschlüsseln)?

Die Anzahl an Auszubildenden seit 2018 können nachstehender Tabelle entnommen werden. Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) können frühere Daten nicht systemisch ausgewertet werden.

Anzahl an Auszubildenden nach (Ziel-)Fokusberufen

(Ziel-) Fokusberuf nach Übernahme	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023 ²
Lokführende	1.163	1.375	1.585	1.718	1.776	1.528
Stellwerkbereich ¹	1.225	1.518	1.735	1.836	1.831	1.377
Zugbegleitdienst	364	386	439	410	393	312
Instandhaltung	3.925	4.144	4.398	4.587	4.787	3.941
Mitarbeitende für Bauprojekte	56	59	56	57	58	48

¹ i. W. Fahrdienstleitende

² Der Bestand an Auszubildenden ist im Monat Juni stets niedrig, da bereits ein Großteil des 3. Lehrjahres ausgelernt hat und die Neueinstellungen erst ab dem Monat September erfolgen.

Umschulungen werden im Herbst dieses Jahres konzernweit erstmalig bei der DB AG gestartet. Daher gibt es hierzu derzeit keine Angaben zu Teilnehmenden. Eine Ausnahme bildet eine Umschulungsklasse für Geflüchtete, die im Zuge eines durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg initiierten Mo-

dellprojekts „Qualifizierung Geflüchteter zu Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern“ eingerichtet wurde.

Als sonstige Maßnahme fungiert bei der DB AG eine sogenannte Funktionsausbildung (FA). Die FA ist eine innerbetriebliche Ausbildung. Dabei werden die Kenntnisse vermittelt, die für eine bestimmte Funktion erforderlich sind. Menschen mit einer dualen Ausbildung in eisenbahnfernen Berufen erweitern mit der Funktionsausbildung ihr Einsatzspektrum und ihre beruflichen Möglichkeiten.

Anzahl an Teilnehmenden in der Funktionsausbildung nach Fokusberufen

Fokusberufe	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023
Lokführende	836	1.208	1.491	1.217	981	694
Stellwerkbereich ¹	787	1.219	1.131	916	811	641
Zugbegleitdienst	398	644	331	315	402	338
Instandhaltung	103	238	682	421	590	354
Mitarbeitende für Bauprojekte	25	81	45	63	110	48

¹ i. W. Fahrdienstleitende

2. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2018 bis einschließlich 2023 (soweit Daten bereits verfügbar) bei den Unternehmen der Deutschen Bahn AG eine Ausbildungsmaßnahme in einem der in Frage 1 erfragten Berufe beendet; bitte jeweils nach folgenden Gesichtspunkten aufschlüsseln:
 - a) Beruf,
 - b) Art der Ausbildung (duale Ausbildung, Umschulung oder sonstige Maßnahme),
 - c) Jahr der Beendigung der Ausbildung,
 - d) Art der Beendigung der Ausbildung (Abbruch, Wechsel des Ausbildungsberufs, erfolgreiche Beendigung, erfolglose Beendigung nach Nichtbestehen der Prüfung, Sonstiges),
 - e) Staatsangehörigkeit des Auszubildenden?

Beendigung Ausbildung / Funktionsausbildung FA

Fokusberufe	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023
Lokführende						
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung mit Übernahme	309	264	294	329	419	150
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung ohne Übernahme + „Nichtbestehende“ ¹	58	48	45	76	90	36
Auszubildende: Abbruch	51	57	65	93	84	23
Teilnehmende FA: erfolgreiche Beendigung ²	650	946	1.095	854	331	
Teilnehmende FA: Abbruch ²	186	262	395	343	185	
Stellwerkbereich ³						
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung mit Übernahme	297	297	379	423	516	366

Fokusberufe	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung ohne Übernahme + „Nichtbestehende“ ¹	45	36	57	75	112	54
Auszubildende: Abbruch	60	54	80	86	107	30
Teilnehmende FA: erfolgreiche Beendigung ²	653	993	867	667	469	
Teilnehmende FA: Abbruch ²	134	224	258	246	159	
Zugbegleitdienst						
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung mit Übernahme	102	109	96	126	127	66
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung ohne Übernahme + „Nichtbestehende“ ¹	20	22	31	24	20	11
Auszubildende: Abbruch	20	19	20	24	19	2
Teilnehmende FA: erfolgreiche Beendigung ²	350	573	306	284	328	
Teilnehmende FA: Abbruch ²	48	71	25	31	62	
Instandhaltung						
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung mit Übernahme	841	884	905	929	984	652
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung ohne Übernahme + „Nichtbestehende“ ¹	129	132	151	185	202	134
Auszubildende: Abbruch	146	195	197	180	239	97
Teilnehmende FA: erfolgreiche Beendigung ²	84	211	613	346	378	
Teilnehmende FA: Abbruch ²	18	26	67	48	82	
Mitarbeitende für Bauprojekte						
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung mit Übernahme	11	10	16	18	11	8
Auszubildende: erfolgreiche Beendigung ohne Übernahme + „Nichtbestehende“ ¹	2	1	3	2	5	2
Auszubildende: Abbruch	2	4	3	2	1	0
Teilnehmende FA: erfolgreiche Beendigung ²	24	65	39	50	61	
Teilnehmende FA: Abbruch ²	0	9	6	8	8	

¹ Nach Auskunft der DB AG kann systemisch nicht belastbar für den gesamten DB Konzern zwischen Auszubildenden unterschieden werden, die die duale Berufsausbildung final nicht bestanden haben bzw. sich nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gegen eine Übernahme im DB Konzern entscheiden.

² Für 06/2023 nicht zielführend, da die Funktionsausbildungen länger als 6 Monate dauern.

³ i. W. Fahrdienstleitende

Die Staatsangehörigkeit der Auszubildenden wird seitens der DB AG mit Blick auf die erfragten Kriterien nicht statistisch erhoben.

- Wie viele der in Frage 2 erfragten Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung ihre Ausbildung, Umschulung oder sonstige Maßnahme im Rahmen von Programmen der Deutschen Bahn AG für Flüchtlinge (siehe Vorbemerkung der Fragesteller) durchgeführt (bitte jeweils nach denselben Kriterien wie in Frage 2 aufschlüsseln)?

Eine systemische Auswertung nach Personen „mit Fluchthintergrund“ ist nicht möglich, da dieser nicht erfasst wird.

Aus der in der Antwort zu Frage 1 genannten Umschulungsklasse für Geflüchtete zur bzw. zum Lokführenden (EiB LT) bestanden von 16 Teilnehmenden (u. a. aus Iran, Syrien, Pakistan) zwölf Personen alle drei erforderlichen Prüfungen zur Aufnahme der Tätigkeit als Lokführende (IHK-Prüfung, Triebfahrzeugführerschein, Zusatzbescheinigung).

4. Wie viele der in der Frage 2 erfragten Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung die Prüfung endgültig nicht bestanden, weil sie (evtl. unter anderem) den Theorieteil der Prüfung nicht bestanden haben; bitte in absoluten Zahlen sowie in Prozent derjenigen, die die Prüfung nicht bestanden haben, angeben und nach folgenden Gesichtspunkten aufschlüsseln:
 - a) Beruf,
 - b) Art der Ausbildung (duale Ausbildung, Umschulung oder sonstige Maßnahme),
 - c) Jahr der Beendigung der Ausbildung,
 - d) Staatsangehörigkeit des Auszubildenden?

Nach Auskunft der DB AG werden die erfragten Kriterien für den gesamten DB Konzern nicht systemisch erfasst.

5. Wird nach Kenntnis der Bundesregierung die sprachliche Qualifikation, die ein Ziel der Ausbildungsmaßnahmen für Flüchtlinge ist, ebenfalls geprüft? Wenn ja, in welcher Form wird diese Qualifikation geprüft, und welche Prüfungsergebnisse werden hierbei im Durchschnitt erzielt (bitte ggf. nach Berufen und Art der Ausbildung differenzieren)?
6. Wenn es im Sinne von Frage 5 eine Prüfung der Sprachqualifikation von Auszubildenden gibt, führt dann nach Kenntnis der Bundesregierung das Nichtbestehen der Prüfung der Sprachqualifikation zum Nichtbestehen der gesamten Abschlussprüfung bzw. Ausbildung (bitte ggf. nach Berufen und Art der Ausbildung differenzieren)?
7. Insoweit laut Antwort zu Frage 6 eine Prüfung bezüglich der Sprachqualifikation für den Erfolg einer Maßnahme mitentscheidend ist, wie viele der in der Frage 2 erfragten Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung die Prüfung endgültig nicht bestanden, weil sie (evtl. unter anderem) das erforderliche Sprachniveau nicht erreicht haben (bitte in absoluten Zahlen sowie in Prozent derjenigen, die sich einer Prüfung bezüglich der Sprachqualifikation stellen mussten, angeben und nach folgenden Gesichtspunkten aufschlüsseln:
 - a) Beruf,
 - b) Art der Ausbildung [duale Ausbildung, Umschulung oder sonstige Maßnahme],
 - c) Jahr der Beendigung der Ausbildung)?

Die Fragen 5 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG muss ein Prüfungsnachweis über die sprachliche Qualifikation bereits vor Beginn der Ausbildungsaufnahme vorgelegt werden. Die Voraussetzung der Aufnahme einer beruflichen Qualifizierung bei der DB AG ist der Nachweis über ein Deutschniveau von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

8. Welche durchschnittliche Ausbildungsreife weisen nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechend dem Urteil der Deutschen Bahn jene Personen auf, die eine Berufsausbildung bzw. Ausbildungsmaßnahme bei der Deutschen Bahn beginnen (bitte jeweils nach den sechs am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten unter den Auszubildenden aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG ist die Voraussetzung für die Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung ein nachgewiesener Schulabschluss. Eine statistische Auswertung nach Staatsangehörigkeit der Auszubildenden erfolgt nicht.

9. Wie lange befinden sich nach Kenntnis der Bundesregierung Personen, die eine Berufsausbildung bzw. Ausbildungsmaßnahme bei der Deutschen Bahn nicht erfolgreich beenden, im Durchschnitt in dieser Ausbildung, und welche Kosten für die Deutsche Bahn sowie die öffentliche Hand entstehen hierdurch jährlich (bitte nach Berufen und Art der Ausbildung differenzieren)?

Nach Auskunft der DB AG erfolgt im Falle eines Ausbildungsabbruchs dieser überwiegend vor Vollendung des ersten Ausbildungsjahres. Zu damit verbundenen Kosten kann systemisch keine belastbare Aussage für den gesamten DB Konzern getroffen werden.

Durchschnittliche Dauer bis Abbruch einer Berufsausbildung / Funktionsausbildung (FA)

Fokusberufe	Durchschnittliche Dauer in Monaten bis zum Abbruch
Lokführende	
Auszubildende	8
Teilnehmende FA	6
Stellwerkbereich ¹	
Auszubildende	8
Teilnehmende FA	5
Zugbegleitdienst	
Auszubildende	8
Teilnehmende FA	3
Instandhaltung	
Auszubildende	11
Teilnehmende FA	4
Mitarbeitende für Bauprojekte	

Auszubildende	2
Teilnehmende FA	5

¹ i. W. Fahrdienstleitende

10. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen der DB-eigenen Kurse für Flüchtlinge bzw. Migranten seit deren Bestehen für die Deutsche Bahn sowie für die öffentliche Hand entstanden (bitte jeweils nach Jahren seit Bestehen der Flüchtlingskurse und Flüchtlingsprogramme sowie insgesamt für die Deutsche Bahn und den Bund aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG sind Kosten von rund 400 000 Euro seit 2015 für zusätzliche Sprachkurse angefallen.

11. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Lokführer und Fahrdienstleiter in Altersteilzeit in den Unternehmen der Deutschen Bahn in den Jahren von 2018 bis einschließlich 2023 entwickelt, und welche Arbeitszeitmodelle werden von diesen Mitarbeitern bevorzugt (bitte jeweils unterschieden nach Beruf und Jahren sowie Umfang der reduzierten Arbeitszeit ausweisen)?

Lokführende und Fahrdienstleitende in Altersteilzeit

Fokusberufe ¹	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023
Lokführende	Detailebene ist		24	7	13	9
Stellwerkbereich ²	nicht mehr verfügbar		9	9	10	2

¹ Basis: Mitarbeitende, die aus dem aktiven Personalbestand in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln.

² i. W. Fahrdienstleitende

Die Lokführenden und Fahrdienstleitenden nutzen das sogenannte Blockzeitmodell mit einer Arbeits- und einer Freistellungsphase.

12. Wie viele Stellen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2018 bis einschließlich 2023 in einem der in Frage 1 erfragten Berufe in den Unternehmen der Deutschen Bahn nicht (wieder) besetzt bzw. abgeschafft, und wie viele Mitarbeiter in diesen Berufen schieden im selben Zeitraum durch Frühverrentung bzw. Vorruhestand aus dem Dienst aus (bitte in absoluten und relativen Zahlen sowie unterschieden nach Beruf und Jahren ausweisen)?

Die DB AG baut seit Jahren kontinuierlich Personal auf. Hierzu wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6124 verwiesen.

In den erfragten Fokusberufen ist im Zeitraum von 2018 bis Juni 2023 außer im Stellwerkbereich (i. W. Fahrdienstleitende) ein Aufwuchs der Stellen zu beobachten.

Personalbestand in VZP¹

Fokusberufe	12/2018	6/2023	Delta 6/23 zu 12/18
Lokführende	18.100	18.900	+800

Stellwerkbereich ²	14.800	14.700	-100
Zugbegleitdienst	10.900	12.000	+1.100
Instandhaltung	37.700	40.900	+3.200
Mitarbeitende für Bauprojekte	9.400	13.800	+4.400

¹ Vollzeitpersonale, inkl. Zeitarbeitnehmende, gerundet

² i. W. Fahrdienstleitende

Frühverrentung / Vorruhestand

Fokusberufe ¹	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	6/2023
Lokführende						
Frühverrentung			150	202	220	121
Vorruhestand			0	0	0	0
Stellwerkbereich ²						
Frühverrentung			240	289	238	104
Vorruhestand			0	4	0	0
Zugbegleitdienst						
Frühverrentung		Detailenebene ist nicht mehr verfügbar	84	127	92	39
Vorruhestand			0	0	0	0
Instandhaltung						
Frühverrentung			469	520	509	234
Vorruhestand			2	1	5	1
Mitarbeitende für Bauprojekte						
Frühverrentung			64	76	52	29
Vorruhestand			0	0	0	0

¹ Basis: Mitarbeitende, die aus dem aktiven Personalbestand in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln; Mitarbeitende, die vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand gegangen sind (Frühverrentung); Verbeamtete, die vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand gegangen sind (Vorruhestand)

² i. W. Fahrdienstleitende

13. Wie viele Mitarbeiter in einem der in Frage 1 erfragten Berufe sind nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell in der Jobbörse der Deutschen Bahn (DB JobService GmbH) als arbeitsuchend registriert, und wie viele Vermittlungen auf freie Stellen dieser Berufsgruppen wurden in den Jahren von 2018 bis einschließlich 2023 konzernintern realisiert (bitte die Zahl der verfügbaren Mitarbeiter sowie die Anzahl der freien Stellen, aufgeschlüsselt nach Jahren und Berufen angeben)?

Nach Auskunft der DB AG sind aus den gefragten Fokusberufen derzeit (Stand: Juli 2023) 548 Mitarbeitende bei der DB JobService GmbH (davon 149 aus dem Zugbegleitdienst, 80 aus der Instandhaltung, 131 aus dem Stellwerkbereich und 188 Lokführende) registriert.

Nach Auskunft der DB AG werden jährlich durchschnittlich rund 100 Mitarbeitende aus dem Bestand der DB JobService GmbH innerhalb des DB-Konzerns vermittelt. Eine detaillierte Aufschlüsselung in die jeweiligen vermittelten Zielberufsgruppen ist nicht möglich.

14. Kam es nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2018 bis einschließlich 2023 im Rahmen der Ausbildung in Bahnberufen zu regelmäßigen Stundenausfällen oder gar Unterbrechungen der Ausbildung?

Wenn ja, in welchem Umfang kam es zu Stundenausfällen, und was waren die wesentlichen Gründe dafür (bitte jeweils unterschieden nach Ausbildungsgang, Eisenbahnverkehrsunternehmen und Jahr ausweisen)?

Nein.

